

Amtsblatt

für die Stadt

Lauchhammer

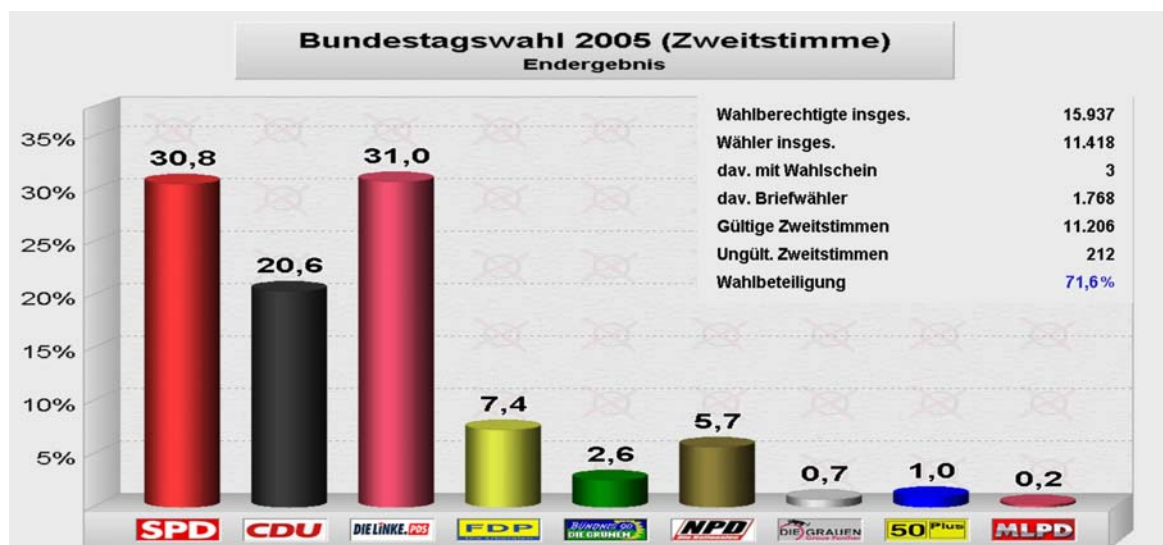


9. Jahrgang

Lauchhammer, den 10.11.2005

Nr. 5/2005

Lauchhammer hat gewählt (amtliches Endergebnis - Urnen- und Briefwahl)



Die Seite der Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bald ist es nun wieder soweit. Die schönste Zeit des Jahres beginnt - die Zeit, die vor allem von den Kindern mit großer Sehnsucht erwartet wird - Weihnachten.

Auch in unserer Stadt setzt sich damit verbunden eine langjährige Tradition fort. Pünktlich zum 1. Adventswochenende wird der Dietrich-Heßmer-Platz unter Mitwirkung vieler fleißiger Akteure wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz erstrahlen und unser Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnen. In diesem Jahr findet er am 26. und 27. November statt.

Es ist nun schon eine Tradition geworden, dass ich am Sonnabend pünktlich um 11:00 Uhr den Weihnachtsmarkt eröffnen und anschließend einen Riesenstollen anschneiden werde. Ebenso wird der Besuch des Weihnachtsmannes mit seinem Begleiter, dem Schneemann, an beiden Tagen ein Höhepunkt der Ereignisse, vor allem für unsere kleinen Besucher, sein.

Die Organisatoren haben sich bemüht, wiederum ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu bieten, was sowohl für die Erwachsenen, aber vor allem auch für unsere Kinder erlebnisreiche Stunden verspricht und wieder viele Überraschungen bereithält. Selbstverständlich werden auch traditionell viele Händler und Gewerbetreibende ihre Weihnachts- und Geschenkartikel anbieten, und wie in jedem Jahr ist natürlich auch für das leibliche Wohl aller Besucher bestens vorgesorgt.

Nähere Informationen zum Programm des Weihnachtsmarktes können Sie gern auf der Seite 16 dieses Amtsblattes nachlesen.

Ich möchte Sie bereits heute einladen, unseren Weihnachtsmarkt zu besuchen. Bei einem sinnlichen Marktbummel, untermalt von weihnachtlichen Melodien, wird es viel zu entdecken und zu bestaunen geben.

Ihre E. Mühlpforte
Bürgermeisterin



Inhaltsverzeichnis des Amtsteiles	Seite		Seite
* Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.10.2005	5	* Bekanntmachung des Landkreis OSL über die Offenlegung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) für Teile der Stadt Lauchhammer	7
* Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg - Az.: 96-1320-460	6	* Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) informiert zur Geflügelpestschutzverordnung	7
* Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg - Az.: 96-1320-447	6	* Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung - Ladung	8
* Bekanntmachung der envia Mitteldeutsche Energie AG - Vermessungsarbeiten in Lauchhammer-West	7		



Sachstandsbericht zur Werkstättenarbeit im Rahmen der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Lauchhammer 2020

Mit Beschluss der SVV vom 16. Februar 2005 wurde das Leitbild für die Stadt Lauchhammer verbindlich. Dieses Leitbild beinhaltet die Rahmenbedingungen und -ziele für Lauchhammer als Ganzes aber auch für alle wichtigen Teilbereiche. In der Ende Februar begonnenen Detailarbeit der Werkstätten, die schon für die Leitbildvorbereitung verantwortlich waren, wurden für die wichtigsten Schwerpunktthemen konkrete Teilprojekte definiert. Diese wurden und werden, da wo es möglich ist, jeweils in einzelnen Arbeitsgruppen diskutiert und beraten mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen für die nächsten Jahre festzulegen, die prioritär zur Realisierung anstehen sollten.

Nach abschließender Diskussion der Projektergebnisse soll als Grundgerüst für das Stadtentwicklungskonzept ein Gesamtmaßnahmekatalog entstehen, der Prioritätensetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten und auch konkrete Verantwortlichkeiten beinhaltet.

Es ist geplant, den Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes Lauchhammer 2020 im 1. Quartal 2006 den Stadtverordneten und der Bevölkerung zur Diskussion vorzulegen sowie möglichst zeitnah einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Nachstehender aktueller Arbeitsstand der einzelnen Werkstätten ist zu verzeichnen:

Werkstatt 1: Wirtschaft und Arbeit

Teilprojekt 1: Präsentation der Region als Wachstumskern

Gemeinsam mit den Städten Senftenberg, Finsterwalde und Schwarzeiche soll die Region als regionaler brandenburgischer Wachstumskern präsentiert werden. Ziel ist es, die aktuellen Debatten auf Landesebene bzgl. Neuausrichtung der Landeskriterien für die Wirtschaftsförderung und bzgl. des Zentrale-Orte-Systems positiv für unsere Region zu beeinflussen.

Mit mehreren Beratungen der Bürgermeister und der Wirtschaftsförderer sind die konkreten Aktivitäten zur Bündelung der Kräfte angelaufen. Nächster Höhepunkt ist die Infrastrukturkonferenz am 03.11.2005 in Schwarzeiche.

Teilprojekt 2: Industrieflächenvermarktung (zusammen mit Schwarzeiche und Ruhland)

Eines der 9 Projekte aus dem Gemeinsamen Entwicklungskonzept Lauchhammer/Schwarzeiche/Ruhland inhaltlich aufgreifend, sollen die besonderen Stärken Lauchhammers, große kaum parzellierte Industrie- und Gewerbeflächen zu haben, gegenüber dem Land (ZAB) und potenziellen Investoren stärker zur

Geltung gebracht werden.

Durch zielorientierte Abstimmungen auf der Ebene der Wirtschaftsförderer und unter Einbeziehung der Städte Senftenberg und Finsterwalde wurde einerseits eine gemeinsame, identische Software-Plattform für den Bereich Wirtschaftsförderung gefunden und andererseits damit eine direkte Verknüpfung zum Teilprojekt 1 hergestellt.

Teilprojekt 3: Initiative Erneuerbare Energien

Es soll die Möglichkeit der Profilierung Lauchhammers als Standort für Erneuerbare Energien geprüft und der Anschluss an die auch regional schon laufenden Debatten/Aktivitäten um die Kultivierung von nachwachsenden Rohstoffen auf Bergbaufolgefleichen hergestellt werden.

In gemeinsamer Vorbereitung mit Prof. Zundel (FH Lausitz) und Prof. Koziol (BTU Cottbus) wurde am 13.10.2005 ein Workshop zum Thema unter Beteiligung der verschiedensten Experten und Institutionen (u.a.: FH Lausitz, BTU Cottbus, Dr. Thomas, FIB Finsterwalde, LMBV, Gemeinsame Landesplanung, Forstbehörde, Stadtverwaltung) durchgeführt. Das Fazit war positiv, es gibt realistische Chancen, auf diesem Gebiet in Lauchhammer aktiv zu werden.

Die nächsten Schritte sind Abstimmungen bzgl. der Flächen mit der LMBV und die Bildung einer übergeordneten Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der notwendigen Maßnahmen und zur Erstellung einer detaillierten Machbarkeitsstudie.

Werkstatt 2: Umwelt, Tourismus, Kultur

Teilprojekt 1: Tourismusförderung

Ziel ist es hier, für Lauchhammer ein Gemeinschaftliches Tourismus- und Marketingkonzept aufzustellen unter Einbeziehung der regionalen Gegebenheiten.

Die Arbeitsgruppentätigkeit ist angelaufen. Erster Schwerpunkt des Projektes ist die Entwicklung eines überregionalen kulturellen und touristischen Zentrums für Kultur, Kunst und Gießerei in Lauchhammer-Ost (Werkhof Kunstguss Lauchhammer).

Teilprojekt 2: Grüne Mitte

Dieses Projekt ist als werkstattübergreifend definiert worden und soll insbesondere in Zusammenarbeit mit der Werkstatt 3 abgearbeitet werden --> siehe unter W 3.

Teilprojekt 3: Grundwasser

Das Projekt "Grundwasser" mit den Hauptinhalten Grundwasseranstieg und Wasserqualität soll in Form einer informellen Arbeitsgruppe realisiert werden, da wir nahezu komplett von der Tätigkeit (Gutachten, Planungen, Maßnahmerealisierungen) der LMBV abhängig sind. Die ersten konkreten Gespräche mit den maßgeblichen Vertretern der LMBV stehen in Kürze an.

Teilprojekt 4: Entwicklung des Kokereigeländes

Das Ziel ist die Analyse und Abwägung der Entwicklungschancen des Gesamtareals.

Im ersten Schritt geht es um die eventuelle Teilnutzung für nachwachsende Rohstoffe, d.h., es besteht ein direkter Zusammenhang zum Teilprojekt 3 der Werkstatt 1. Aus diesem Grunde ist eine separate Arbeitsgruppe noch nicht gebildet worden.

Werkstatt 3: Wohnen, Verkehr und Handel

Teilprojekt 1: Belegung des Zentrums in Lauchhammer-Mitte

In diesem Teilprojekt ist das Hauptziel die Initiierung und Förderung von kleinteiliger (Gast)Wirtschaft/Handel/Verwaltung und die Schaffung eines urbanen Zentrums.

Bevor in weitergehenden Arbeitsgruppen bzw. Werkstattberatungen konkrete Schwerpunkte und Maßnahmen diskutiert werden, fand Anfang Oktober eine Beratung mit den Gewerbetreibenden aus dem Zentrum statt, um die Betroffenen in die Debatte und den Ideenfindungsprozess möglichst mit einzubeziehen. Die zahlenmäßige Resonanz war mit 7 von ca. 50 eingeladenen Gewerbetreibenden sehr schwach. Inhaltlich war die Diskussion durchaus positiv. Zielstellung ist hier, in einer zweiten Beratung Anfang Dezember, in einem größeren Teilnehmerkreis noch konkretere eine gemeinsame Basis herauszuarbeiten und über Einzelprojekte ein stärkeres Miteinander und eine bessere Kommunikation anzustreben.

Teilprojekt 2: Grüne Mitte

Das Ziel dieses Projektes ist es, über die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die gesamte "Grüne Mitte" unter Einbeziehung der vorhandenen Planungen zur Landesgartenschau einen identitätsstiftenden und stadtteilverbindenden Bereich auszubilden und zu entwickeln, der Grünraumvernetzung, altergerechtes Wohnen, qualitativ hochwertiges Wohnen und Freizeitflächengestaltung als Hauptschwerpunkte hat.

Auch hier sollen in internen Vorberatungen mit den maßgebenden Vertretern der LMBV relativ zeitnah die neuesten Erkenntnisse in Vorbereitung der LMBV-Sanierungsmaßnahmen diskutiert werden, bevor in einem zweiten, direkt projektbezogenen Schritt mit allen Grundstückseigentümern des Gesamtareals unter Einbeziehung aller weiteren beteiligungsrelevanten Institutionen und Personen die Perspektivplanungen besprochen werden.

Teilprojekt 3: Stilllegung von Infrastruktur (Straßen/Technik)

Zielstellung ist hier, mittel- und langfristig Kosten in der Infrastrukturbereitstellung zu sparen.

In der ersten Stufe sind die verwaltungsseitigen Abstimmungen mit den Medienträgern angelaufen mit dem Ziel, relativ zeitnahe konkrete Schwerpunkte zu formulieren, die dann in der Enddebatte der Werkstatt gegebenenfalls in den Maßnahmenkatalog integriert werden.

Teilprojekt 4: Fusion der Wohnbaugesellschaften

Das Thema ist unter Federführung der Stadt gemeinsam mit den Wohnungsgenossenschaften und der KWBG i.I. bereits seit geraumer Zeit in Bearbeitung, so dass keine

konkreten neuen Aktivitäten notwendig sind.

Auf Grund der Wichtigkeit soll das Projekt aber als solches bestehen bleiben, wobei zur Zeit die Klärung wichtiger Detailfragen im Vordergrund steht.

Werkstatt 4: Jugend, Bildung, Sport, Senioren und Gesundheit

Teilprojekt 1: Jugend und Bildung

Das Hauptziel ist hier, durch neue Ideen Maßnahmen zu initiieren, die einerseits die Angebote für die Jugendlichen verbessern, sowohl im Freizeitbereich als auch insbesondere im Ausbildungsbereich. Andererseits soll aber auch der Bogen gespannt werden von Jung zu Alt, z.B. auf dem Bildungssektor, aber auch im sonstigen Freizeitbereich (z.B. Gemeinsames Kultur- und Freizeitzentrum).

Die Tätigkeit der zu diesem Themenkomplex gebildeten Arbeitsgruppe stellte sich schwieriger dar, als ursprünglich angenommen. Problematisch war hier u.a. eine Beteiligung der direkt Betroffenen zu erreichen und eine verlässliche Grundkonstellation zu definieren, die bis zur geplanten Abschlussdiskussion der Werkstatt 4, nachvollziehbare Ergebnisse garantiert. Aus diesem Grund wurden zur letzten Beratung die Grundvorstellungen der Verwaltung eingebracht. Dies sind u.a.:

- * Schaffung/Sicherung eines hochwertigen Gymnasiumsstandortes im Verbund mit Schwarzheide
- * Schaffung/Sicherung eines hochwertigen Oberschulstandortes (incl. Zweifachhalle)
- * Sicherung eines inhaltlich hochwertigen und bedarfsgerechten Angebotes an Kita's
- * Runder Tisch "Ausbildung/Studium"
- * Schaffung eines Kultur-, Freizeit- und Bildungs-Zentrums für Jung und Alt

Die weitergehende Konkretisierung erfolgt jetzt durch die Vertreter der AG "Jugend" der LA 21 und andere Mitstreiter aus dem Bildungsbereich.

Teilprojekt 2: Sport

Diese Projektgruppe hatte die Zielstellung, auf der Basis der vorhandenen Rahmenbedingungen (Sportstättenentwicklungskonzept, Struktur der Sportvereine, Zustand der Trainings- und Wettkampfanlagen u.a.) eine mehrheitsfähige Grundausrüstung mit konkreten Verfahrensvorschlägen festzulegen.

Diese Aufgabe ist mit viel Engagement und Bravour gelöst worden, so dass die Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe vorerst abgeschlossen ist und die Ergebnisse in die Gesamtdiskussion der Werkstatt und der Koordinierungsgruppe einfließen können. Hauptschwerpunkte sind dabei:

- a) Überarbeitung des Sportstättenentwicklungskonzeptes auf der Grundlage von Nutzungs- und Sanierungskonzepten der Sportvereine für ihre Sportstätte
- b) Prüfung der Realisierungsfähigkeit des Neubaus einer Zweifachhalle
- c) Überarbeitung der Förderrichtlinie für Sportvereine mit Schwerpunkt der Unterstützung des Kinder- und Jugendsports

- d) Durchführung eines Pilotprojektes zur Zusammenführung der vier Kegelsportvereine der Stadt Lauchhammer
- e) Weiterführung der Projektgruppe Sport als Plattform der Sportvereine bei der Kommunikation mit der Stadtverwaltung.

Teilprojekt 3: Senioren

Ziel dieser Projektgruppe ist es vor allen Dingen, die Belange und Interessen dieser prozentual ständig wachsenden Bevölkerungsgruppe konkret zu definieren, die Kräfte zu bündeln und die Ideen, Wünsche und Forderungen der Senioren in allen wichtigen Fragen in die Stadtentwicklung mit einzubringen.

Unter Federführung von Frau Kissel sind in vorbereiteten Gesprächen erste Leitgedanken entstanden. Nach einer Anfang September durchgeführten Befahrung wichtiger Objekte und Problembereiche im Stadtgebiet mit einer Reihe von Seniorenvertretern und anschließender Diskussionsrunde, werden jetzt für die Abschlussberatung der Werkstatt 4 von Frau Kissel und ihren Mitstreitern die wichtigsten seniorenrelevanten Schwerpunkte und Handlungsfelder definiert. Unter anderem sind dort zu erwarten:

- * Verbesserung der Mobilitätsmöglichkeiten (ÖPNV u.a.)
- * Verbesserung und Ausbau des innerstädtischen Radwegenetzes
- * Weitere Schaffung altersgerechten Wohnraums
- * Ausbau der Möglichkeiten für Seniorensport und -bildung

Teilprojekt 4: Gesundheit

Das Anliegen dieses Projektes ist es, in Abstimmung mit den wichtigsten Einrichtungen, Institutionen und auch Einzelpersonen, Schritte und Maßnahmen zu finden, die es ermöglichen, den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit medizinischen Einrichtungen bzw. Leistungen mittel- und langfristig mindestens mit aktuellen Standard aufrechtzuerhalten, möglichst aber zielgruppenorientiert auszubauen.

Die vorbereitenden Arbeiten sind unter maßgeblicher Leitung von Herrn Dr. Klöditz abgeschlossen worden. Die grundsätzlichen Ideen liegen vor und werden in der Abschlussberatung der Werkstatt 4 im November '05 nach Prioritäten zu wichten sein. Neben der noch stärkeren Zusammenarbeit aller medizinischer Einrichtungen (u.a.: ASB-Gesundheitszentrum, niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, Klinikum Niederlausitz, Apotheken, ambulante Pflegedienste, Physiotherapeuten, Rettungsdienst des DRK, Krankenkassen) und der Entwicklung des Krankenhauses zum Familienzentrum wird es auch um die Bildung eines Beirates "Medizinische Versorgung in Lauchhammer" gehen.

Die nächste Beratung der übergeordneten, alle Werkstätten einbeziehenden Koordinierungsgruppe findet am 16.11.2005 statt. Dort wird auch das weitere Verfahren festgelegt werden.

Mühlporfte
Bürgermeisterin

Rother
Stv. Bürgermeister/
Projektleiter SEK

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.10.2005

- öffentlicher Teil -

**BV 2005/036/IV 1.E. - SeeCampus Niederlausitz
hier: Benennung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates
der SeeCampus Niederlausitz-Betriebs GmbH**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.
15 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**BV 2005/050/IV - Außerplanmäßige Ausgabe nach
§ 81 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg
(GO)**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.
24 Ja-Stimmen

**BV III/24/01 2.E. - Bebauungsplan "Kirchstraße/
Schulstraße"**

hier: Satzung

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.
24 Ja-Stimmen

**BV 22/93 3.Ä.z.6.E. - Bebauungsplan Nr. 1204-3290-3
"Gewerbegebiet Liebenwerdaer Straße"**

hier: Satzung

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.
24 Ja-Stimmen

- nichtöffentlicher Teil -

**BV 2005/048/IV NÖ - Vermögenszuordnung in
Lauchhammer-Nord**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

**BV 2005/049/IV NÖ - Verkauf eines Baugrundstückes
in Lauchhammer-Mitte**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

**BV II/32/97 1.Ä. NÖ - Ankauf von privaten öffentlich
genutzten Flächen**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

**BV 2005/051/IV NÖ - Verkauf eines Grundstückes im
Industriepark Lauchhammer-Süd**

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Pelinski
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Brandenburg
Az.: 96-1320-460

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Lauchhammer im Bereich der Stadt Lauchhammer

Die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft Braustraße 7 in 04347 Leipzig hat mit Datum vom 31. Januar 2005 einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Ferngasleitung (FGL 209) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Lauchhammer in der Stadt Lauchhammer gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 96-1320-460 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in der zuletzt geänderten Fassung in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Er kann einschließlich der Karten innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung unter (033203) 36 - 720 bzw. - 823 während der Dienstzeiten bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb der üblichen Bürozeiten eingesehen werden. Das LBGR wird die Leitungs- und Anlagerechtsbescheinigung frühestens nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist erteilen.

Erläuterung zu den rechtlichen Zusammenhängen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird also lediglich der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstückes bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstückes über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung/Hinweise zum Einlegen von Widersprüchen:

Der Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden; dabei muss der Nachweis der Berechtigung erbracht werden (z. B. aktueller, vollständiger Grundbuchauszug). Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf

gerichtet sein, dass die Anlage/Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Anlage/Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird eindringlich darum gebeten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Kleinmachnow, 06. Oktober 2005

Im Auftrag
(Vogel)

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Brandenburg
Az.: 96-1320-447

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Lauchhammer im Bereich der Stadt Lauchhammer

Die **envia** Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13 in 09114 Chemnitz hat mit Datum vom 01. Juli 2005 einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden 110 kV Freileitung (Lauchhammer/West - Gröditz) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Lauchhammer in der Stadt Lauchhammer gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 96-1320-447 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in der zuletzt geänderten Fassung in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Er kann einschließlich der Karten innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung unter (033203) 36 - 720 bzw. - 823 während der Dienstzeiten bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb der üblichen Bürozeiten eingesehen werden. Das LBGR wird die Leitungs- und Anlagerechtsbescheinigung frühestens nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist erteilen.

Erläuterung zu den rechtlichen Zusammenhängen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird also lediglich der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein

Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstückes bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung/Hinweise zum Einlegen von Widersprüchen:

Der Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden; dabei muss der Nachweis der Berechtigung erbracht werden (z. B. aktueller, vollständiger Grundbuchauszug). Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage/Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Anlage/Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird eindringlich darum gebeten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Kleinmachnow, 16. Oktober 2005

Im Auftrag
(Vogel)

Bekanntmachung

**110 - kV - Hochspannungsfreileitung
Lauta - Lauchhammer-West**

Die SAG Energieversorgungsleistungen GmbH ist von der envia Mitteldeutsche Energie AG beauftragt, in der Trasse der bestehenden 110 - kV - Hochspannungsfreileitung Lauta - Lauchhammer-West, Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Diese Vermessungsarbeiten erfolgen von Mitte September (38. KW) bis voraussichtlich Ende November (48. KW) 2005.

Für die Arbeiten ist es erforderlich, dass auch Grundstücke betreten werden. Zur Sicherung der Vermessungsarbeiten dürfen evtl. eingebrachte Vermarkungen (Pflöcke usw.) nicht entfernt oder versetzt werden.

Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
SAG Energieversorgungsleistungen GmbH / CeGIT,
Regionalbüro Cottbus
Annahofener Graben 1 - 3, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 75 22 155 (Frau Kurzenberger)

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Der Landrat
Kataster- und Vermessungsamt

Bekanntmachung über die Offenlegung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) für Teile der Stadt Lauchhammer

Die Liegenschaftskarte der Gemarkung Lauchhammer, Flur 10 wurde mit Finanzierung durch die Europäische Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) erneuert und wird künftig digital als Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) im Ausgabemaßstab 1 : 1000 geführt.

Gemäß § 12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg i. d. F. vom 19. Dezember 1997 (GVBl. I/98 S. 2) in Verbindung mit § 1 Offenlegungsverordnung vom 17. Dezember 1999 (GVBl. II S. 130) ist die Neueinrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters den Eigentümern, Nutzungs- und Erbbauberechtigten bekannt zu geben und kann durch Offenlegung erfolgen.

Für vorstehend näher bezeichnetes Gebiet wird die erneuerte Liegenschaftskarte in Form der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) in der Zeit vom **28.11.05 bis 28.12.05** in den Diensträumen des

Kataster- und Vermessungsamtes
Parkstraße 4 - 7
03205 Calau

zu den Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

offengelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Inhalt der erneuerten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Kataster- und Vermessungsamt unter der o.g. Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) informiert zur Geflügelpest-Schutzverordnung

Auf Grund der Ausbreitung der Geflügelpest in westwärtiger Richtung hat sich durch Zugvögelrouten die Gefahr verstärkt, dass diese für Nutzgeflügel sehr gefährliche Infektion auch nach Deutschland verschleppt werden kann. Daher sind mit Wirkung vom **22.10.2005 bis zum 15.12.2005** für Nutzgeflügelbestände folgende Schutzmaßnahmen in Kraft:

1. Grundsätzlich sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse und Laufvögel (Geflügel) ausschließlich in Ställen zu halten. Als Ställe gelten allseits geschlossene Unterkünfte mit dichtem Dach (auch Leichtbauten), wobei die Zugänge und Fenster sicher gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert sein müssen. Fütterung und Tränkung haben im Stall zu erfolgen.
2. Ist keine ständige Stallhaltung möglich, so sollte vorzugsweise eine Volierenhaltung erfolgen. Diese Volieren müssen allseitig das Eindringen von Wildvögeln verhindern und vollständig so überdacht sein (auch Beplanung möglich), dass keine Abgänge darüberziehender Vögel in die Voliere gelangen können. Füttern und Tränken haben in der Voliere zu erfolgen. Derartige Volierenhaltungen sind sofort dem VLÜA mitzuteilen.
3. Kann in Einzelfällen wegen Fehlen jeglicher Unterbringungsmöglichkeiten (beispielsweise größere Wassergeflügelbestände ohne Stallungen) auch eine Volierenhaltung nicht sichergestellt werden, muss der Tierhalter beim VLÜA die Genehmigung einer nicht ausschließlichen Stallhaltung ohne Vorhandensein einer Überdachung beantragen. Das VLÜA kann dies nach Prüfung der tatsächlichen Verhältnisse und Möglichkeiten unter Auflagen genehmigen.
4. Bei nicht ausschließlicher Stallhaltung nach Nr. 2 oder 3 gilt: Monatlich hat ein Tierarzt im Auftrage des Tierhalters die Unverdächtigkeit des Geflügelbestandes auf Geflügelpest schriftlich zu bestätigen. Einmalig sind bis zum 15.12.2005 pro Bestand 10 Blutproben, sofern auch Wassergeflügel gehalten wird - 15 Proben - mit tierärztlichem Untersuchungsauftrag auf Veranlassung des Tierhalters auf Geflügelpest untersuchen zu lassen. Die Häufigkeit und Anzahl der Untersuchungen kann für nach Nr. 3 genehmigte Haltungen erhöht werden.
5. Für die Beschickung überregionaler Geflügelschauen gelten zusätzliche Anforderungen.

Abschließend wird auf die seit Jahren bestehenden Pflichten der Tierhalter nach der Viehverkehrsverordnung und der Geflügelpestverordnung verwiesen:

- a) vollständige Bestandsanzeige beim VLÜA
- b) Bestandsregisterführung
- c) Anzeige erhöhter Verluste und Verdachtsmomente der Geflügelpest bei einem Tierarzt oder dem VLÜA.

DVM Kretzschmar
stellv. Amtstierarzt

Amtliche Bekanntmachung

Das Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Luckau,
Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau

gibt folgende **L a d u n g** bekannt:

Einladung zur Wahl der Vorstände der Teilnehmergemeinschaften der vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Lauchhammer VNr. 6003 O und Schwarzheide VNr. 6002 O

Nachdem durch Beschlüsse vom 23.06.2005 die vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Lauchhammer VNr. 6003 O und Schwarzheide VNr. 6002 O angeordnet und die Verfahrensgebiete festgestellt wurden, wird gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987) zur Wahl der Vorstände der Teilnehmergemeinschaften der Termin für

**Donnerstag, den 01.12.2005 um 18:00 Uhr
in der Stadtverwaltung Schwarzheide,
Ruhlander Straße 102
01987 Schwarzheide**

anberaumt. Hiermit werden alle Teilnehmer der vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Lauchhammer VNr. 6003 O und Schwarzheide VNr. 6002 O eingeladen. Wahlberechtigt sind die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer der auf diesen Grundstücken in Sondereigentum stehenden Gebäude und Anlagen. Die Wahlberechtigten können sich durch schriftliche Vollmachterteilung eines Vertreters bedienen. Die Teilnehmergemeinschaften der vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Lauchhammer VNr. 6003 O und Schwarzheide VNr. 6002 O haben je einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstand zu wählen. Dieser wird von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder deren Bevollmächtigten gewählt. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter hat nur eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Der zu wählende Vorstand nimmt die Interessen der Teilnehmer am Verfahren wahr und handelt im Auftrag der Teilnehmergemeinschaft. Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die obere Flurneuordnungsbehörde die Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

Luckau, den 24.10.2005

Hirsch
Regionalteamleiter



Verleihung der "Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr"

Für treue und gewissenhafte Pflichterfüllung in der Freiwilligen Feuerwehr Lauchhammer überreichte die Bürgermeisterin Frau Elisabeth Mühlpforte zu Beginn des traditionellen Feuerwehrballes am 15. Oktober im Kulturhaus Lauchhammer die "Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr". Diese Medaille wird im Land Brandenburg durch den Minister des Innern in fünf Stufen verliehen.

Die Verleihung ist mit einer finanziellen Anerkennung durch die Stadt Lauchhammer verbunden.

Mit der Medaille für treue Dienste wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt:

in Kupfer , für 10 Jahre treue Dienste

Feuerwehrmann Frank Gröbe
 Feuerwehrmann Henry Schönborn
 Feuerwehrmann Robert Herz
 Feuerwehrmann Ronny Schönborn
 Oberfeuerwehrfrau Susann Laser
 Oberfeuerwehrfrau Franziska Paulo
 Hauptfeuerwehrmann Oliver Jacobasch
 Hauptfeuerwehrmann Mario Baer
 Löschmeisterin Heike Muschter

in Bronze, für 20 Jahre treue Dienste

Hauptfeuerwehrmann Tino Starke
 Hauptfeuerwehrfrau Anita Kruckow
 Löschmeister Reno Dietrich
 Oberlöschmeister Harald Poscharnig
 Brandmeister Olaf Leisner

in Silber, für 30 Jahre treue Dienste

Oberlöschmeister Detlef Klukas
 Oberlöschmeisterin Monika Mende
 Oberlöschmeisterin Rosemarie Dotzauer
 Oberlöschmeister Harald Fleischer
 Brandmeister Axel Kleinichen
 Oberbrandmeister Hans-Joachim Braune

in Gold, für 40 Jahre treue Dienste

Oberlöschmeister Volker Dotzauer
 Oberlöschmeister Günter Vulpius
 Brandmeister Günter Schulz

und in der Sonderstufe Gold für 50 Jahre treue Dienste

Oberlöschmeister Conrad Bischoff
 Oberlöschmeister Gerhard Roick

Die Bürgermeisterin und die Wehrführung der FF Lauchhammer bedankten sich bei den ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden für die treue und gewissenhafte Pflichterfüllung und verbanden dies mit der Hoffnung, dass sie auch weiterhin ihre ehrenvollen Aufgaben in der Feuerwehr Lauchhammer erfüllen.

**Lauchhammer - Stadt der 5 Radtouren
 Preisträger der "Geführten Radtouren"
 2005**

Das Jahr 2005 neigt sich seinem Ende entgegen und damit geht logischerweise auch die Saison für die Radwanderer zu Ende. Erstmals konnten in diesem Jahr die ausgeschilderten 5 Radtouren in und um Lauchhammer abgefahren werden. Der begleitende Prospekt war ebenfalls verfügbar und viele Radtouristen haben dieses Angebot auch genutzt. Gleichzeitig hat die Stadt Lauchhammer diese Touren auch als geführte Radtouren angeboten und unter der Leitung des Tourismusführers Herrn Bernd Werner haben eine Anzahl interessierter Radfahrer diese Gelegenheit zur touristischen Erkundung unserer Region genutzt. Natürlich hätten wir uns eine noch größere Resonanz gewünscht, aber es war schon ein erfolgversprechender Anfang, den wir im nächsten Jahr auf jeden Fall fortsetzen wollen.

Wie versprochen, hier die Gewinner von Gutscheinen und Sachpreisen, die unter Ausschluss des Rechtsweges unter allen Teilnehmern dieser Radtouren ausgelost

wurden.

1. Preis (Gutschein 50 €) :

Hannelore Böhnisch, Ahornallee 27, Lauchhammer OT Grünewalde

2. Preis (Gutschein 40 €) :

Johanna Plöger, Einsteinstr. 25, Lauchhammer

3. und 4. Preis (je 1 Gutschein 30 €) :

Gisela Schulz, Taubenstr. 4, Lauchhammer
 Sylvia Rieger, Friedrich-Ebert-Str. 21, Lauchhammer

5. bis 8. Preis (je 1 Bierkrug "Stadt Lauchhammer")

Roswitha Müller, Georg-Herwegh-Str. 21, Lauchhammer
 Ilse Kallin, Martin-Andersen-Nexö-Str. 33, Lauchhammer
 Viola Spizz, Retzbacher Weg 4, Berlin
 Carmen Schröter, AWG 28, Lauchh.

9. bis 12. Preis (je 1 Satz Radwanderkarten "Niederlausitz")

Günter Kliem, Schöne Höhe 4, Lauchhammer OT Grünewalde

Doris Freund, Küchlerweg 8a, Lauchhammer

Horst Kaidat, Grüne Aue 1b, Lauchhammer

Joachim Born, Mückenberger Str. 37, Lauchhammer

Zusätzlich erhält jeder Preisträger einen Kalender "Schwarze-Elster-Radweg" 2006, der übrigens auch käuflich in der Stadtverwaltung für alle Interessenten zu erwerben ist.

Je einen Sonderpreis für ihre Teilnahme an allen Radtouren erhalten :

Dieter Bürhold, Einsteinstr. 29, Lauchhammer

Edith und Horst Kaidat, Grüne Aue 1b, Lauchhammer

Die Wirtschaftsförderung informiert

Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns und der Berliner Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Harald Wolf haben den "Qualitätspreis Berlin-Brandenburg 2006" für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des umfassenden Qualitätsmanagements ausgelobt.

Um den "Qualitätspreis Berlin-Brandenburg 2005" können sich **bis 31. März 2006** Produktions- und Dienstleistungsunternehmen bewerben, die ihren Sitz in Berlin und Brandenburg haben. Die Zertifizierung eines betrieblichen Qualitätsmanagementsystems ist nicht Voraussetzung für die Bewerbung.

Nähere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden sie unter **www.qi-bb.de**.

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

- * BMX-Rad, "Fireboard" GTX 415, Farbe gelb
- * Herren-Fahrrad "Volant carriere", Farbe grün, 21-Gang-Schaltung
- * Herren-Fahrrad ohne Sattel, "Schwinn Frontiere", Farbe dunkelblau, 21-Gang-Schaltung

Anfragen zu den o.g. Fundsachen können während der Sprechzeiten an das Fundbüro der Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Straße 69, 01979 Lauchhammer, Tel. 488 201, gerichtet werden.

Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. Arbeitslosen-Service-Einrichtung Lauchhammer

Vereinshaus DOMIZIL
Weinbergstraße 15, 01979 Lauchhammer

Unser Service bietet folgende Hilfen an:

- * Vermittlung von Beratung zu sozialrechtlichen Problemen
- * Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen (ALG II, Wohngeld ...)
- * Schreib- und Kopierarbeiten
- * Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Do: 7:30 - 15:00 Uhr
Die: 7:30 - 16:00 Uhr
Fr: 7:30 - 12:00 Uhr

Ausgabe der Großräschener Tafel
Dienstags: 13:00 - 14:00 Uhr

Beratungen der Informations- und Beratungsstelle Cottbus der LASA im IV. Quartal 2005

Die BeraterInnen des Geschäftsbereiches Wirtschaftsnahe Qualifizierung der LASA, Informations- und Beratungsstelle Cottbus, bieten in neutralen, vertraulichen und kostenfreien Gesprächen Beratungsleistungen zu folgenden inhaltlichen Schwerpunkten an:

- * Weiterbildungsberatung bei betrieblichen Qualifizierungsvorhaben
- * Unterstützung von investitionsorientierten Weiterbildungen
- * Beratung zu Möglichkeiten berufsbegleitender Qualifizierung
- * Persönliche Beratung zu Fragen der beruflichen Weiterbildung
- * Hinweise zur Förderung nach dem Landesprogramm "Qualifizierung und Arbeit für Brandenburg"
- * Information zur Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub) nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz
- * Allgemeine Studienorientierung
- * Existenzgründungsorientierung

Die Beratungsstellen arbeiten mit der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg www.wdb-brandenburg.de. Auf Wunsch erhalten Sie geeignete Weiterbildungsangebote schnell und zuverlässig als Computerausdruck.

Beratungstermine in der Stadtverwaltung Lauchhammer in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr

14.11.2005, 17.11.2005, 21.11.2005, 24.11.2005, 28.11.2005

Öffnungszeiten unserer Beratungsstelle in Cottbus:

Montag: 9:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 bis 13:00 Uhr
(Termine nur nach Vereinbarung!)

Anschrift:

Am Turm 14, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 38 18 52 5 Fax: 0355 38 18 52 7
E-Mail: lasa_cottbus@freenet.de
Internet: www.lasa-brandenburg.de

"Sucht- und Drogenberatung"

Der Kultur - Ferien - Freizeit e.V. Lauchhammer teilt mit, dass wieder eine Suchtberatung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im

Vereinshaus durchgeführt wird.

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, den 7. Dezember 2005** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit **in der Zeit von 15:30 - 16:30 Uhr in Lauchhammer-Süd im Nebengebäude des Rathauses (Liebenwerdaer Straße 69 a, Zimmer 12)** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegenkommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Frauen- und KinderSchutzhaus Lauchhammer

Eine Mitarbeiterin des Frauen- und KinderSchutzhauses hilft Ihnen und berät Sie an folgenden Terminen:

Montag, den 14.11.05, 21.11.05, 28.11.05, 05.12.05, 12.12.05
9.00 - 12.00 Uhr

Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus Weinbergstr. 15

Dienstag, den 22.11.05, 29.11.05, 06.12.05, 13.12.05

15.00 - 18.00 Uhr

Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus Weinbergstr. 15

Bitte wenden Sie sich bei Problemen telefonisch an uns oder weichen Sie auf andere Beratungsstellen aus.

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden - durch:

- * Möglichkeiten offen zu reden
- * Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- * Klärung bei Fragen zur Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
- * Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574 26 93 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Tel. 03574 76 50 oder den Notruf 110.

Ambulanter Hospizdienst im Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Das Sterben in Würde ist in unserer Landesverfassung als Grundrecht fest verankert. Unter dem Dach der Palliativversorgung sind Palliativmedizin und ehrenamtliche Hospizarbeit die beiden Säulen, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen menschenwürdigen und möglichst schmerzfreien Abschied ermöglichen. Dazu gehört nicht nur gute ärztliche und pflegerische Hilfe, sondern auch eine optimale psychosoziale und, wenn gewünscht, seelsorgerische Unterstützung.

Am 15.06.2005 hat sich in Senftenberg der ehrenamtliche Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz e.V. gegründet. 43 ehrenamtliche Mitglieder begleiten Menschen auf ihrem letzten Weg - meist zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung, aber auch in Pflegeheimen und Krankenhäusern.

Unser Ziel ist es, schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige und Freunde zu begleiten, auf Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen, ihnen persönliche Zuwendung zu geben, helfen beim "Voneinander-Abschied-Nehmen", Sterben zu Hause in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Wir helfen den Hinterbliebenen bei Behördengängen und sind für tröstende Gespräche, auch in der Trauerzeit, da. Seit dem 01.07.2005 haben wir in Senftenberg in der Steigerstraße 4 ein Kontakt- und Beratungsbüro eröffnet. Sprechstunden sind dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 16 Uhr und telefonisch sind wir unter 03573 36 88 92 erreichbar. Die Koordinatorin, Frau Klepel, ist außerhalb der Sprechzeit Tag und Nacht über die Handynummer 01735868288 erreichbar und in der Lage, jederzeit Hilfe zu organisieren. Unsere Hilfe ist kostenlos und alle Fragen und Probleme werden selbstverständlich vertraulich behandelt, denn alle Hospizhelfer unterliegen der Schweigepflicht. Jeder, der bei uns mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen und kann fachgerecht zum Hospizhelfer ausgebildet werden. Denn es gibt viele Menschen in unserem Kreis, die allein sind und denen in ihren schweren Stunden niemand die Hand hält, ihnen zuhört und ihnen bei ihren Problemen und Behördengängen hilft.

TanzGala 2005

Der Tanz ist mit einem ungeschliffenem Diamanten vergleichbar. Es braucht viel Kraft, Liebe und Hingabe, um ihm Eleganz, Schönheit und Ausdruck zu verleihen. Tanz ist ein Phänomen, das die Gäste am zweiten Adventssonntag 2005 im brandenburgischen Lauchhammer spüren und bewundern, leben und erleben können.

Michael Hille und Kristin Opitz bieten in Anlehnung an die Wiener Ballkultur mit der Alles Walzer - TanzGala 2005 im Saal des örtlichen Kulturhauses den festlichen Rahmen für einen Galanachmittag, der sich durch die perfekte Mischung aus erlesenem Schautanzprogramm und vielfältigem Publikumsstanz auszeichnet. Die Gäste erwartet ein festlicher Streifzug durch die Welt des Tanzes mit einer zauberhaften Formationsshow mit dem Rieser Tanzstudio Live, einem klassischen Medley der Standardtänze sowie feurige Lateinamerikanische Choreographien mit Turniertänzern des TC Saxonia. Tänzer in Jazz- und Modern-Dance sowie im modernen Discofox präsentieren ebenso ihr Können und locken die neugierigen Blicke des

Publikums aufs Parkett. Zwischen den Programmpunkten haben die Besucher natürlich ausreichend Gelegenheit zu den Klängen internationaler Ball- und Galamusik selbst zu tanzen. Für den richtigen Ton während der Publikumsstanzrunden sorgt die All-In-One Mobildiskothek mit Schlagern, Evergreens und Tanzhits, die auch für reine Hobbytänzer und Nichtprofis aufspielt.

Orange ist die Farbe der Veranstaltung, so dass die Gäste ein angenehmes, heiteres Ambiente vorfinden, denn die Besucher sollen sich rundum wohlfühlen. Die gastronomische Betreuung gewährleistet das Bürgerhaus Lauchhammer mit einer Galakarte.

Um die Veranstaltung für viele Menschen attraktiv zu gestalten, beträgt der Eintrittspreis 10,- Euro für Tischplätze. Der Preis beinhaltet neben dem Eintritt eine süße Begrüßung für die Gäste, die Teilnahme am Gala-Gewinnspiel sowie das Ballprogrammheft.



Wir möchten Sie einladen, mit uns den Tanz zu erleben. Karten sind erhältlich bei:

**Kulturhaus Lauchhammer (Gaststätte Bürgerhaus)
Stadtverwaltung Lauchhammer (Kulturamt)
Karten-Telefon (Michel Hille & Kristin Opitz) 0170/ 849 32 80**

Wir würden uns freuen, Sie am Sonntag, den

4. Dezember 2005 ab 15:30 Uhr

in Lauchhammer in die Welt des Tanzes entführen zu können.

Michel Hille & Kristin Opitz

Veranstaltungen und Termine im November			
Termin	Veranstaltung	Ort	Bemerkung
01.11.2005	Marokko Abenteuerreise		weitere Info's / www.4x4acl.de
05.11.2005	American Night! Mary Cutrufello & Band, The Believers (USA)	Lauchhammer Discothek Blue Sky	
11.11.2005	traditionelle Schlüsselübergabe an die Narren der Stadt Lauchhammer	vor dem Rathaus, Liebenwerdaer Str.	Es nehmen alle Karnevalclubs der Stadt Lauchhammer teil.
12.11.2005	Karnevaleröffnung	Mehrzweckgebäude Kostebrau	Veranstalter: Karnevalclub Kostebrau e.V.
12.11.2005 - 13.11.2005	Kleintierschau anlässlich des 50-jährigen Jubiläums	Vereinsheim, Alte Dorfstraße	Veranstalter: Dolsthaidae Kleintierzüchterverein Lauchhammer-Süd e.V. 1994
19.11.2005	9. Kinder- und Jugendstadtmeisterschaft im Tischtennis	Waldstadion Lauchh.- Mitte	Veranstalter: TTC Lauchhammer e.V.
19.11.2005	Weihnachtsbasar in der Villa K	Villa K, Lauchh.-Ost, Wilhelm-Külz-Str.	Veranstalter: Fr. Kues, Traditionsverein Feuerwehr, Beginn 14:00 Uhr
26.11.2005 - 27.11.2005	Weihnachtsmarkt	Dietrich-Heßmer- Platz, Lauchh.-Mitte	Veranstalter: Stadt Lauchhammer
Veranstaltungen und Termine im Dezember			
Termin	Veranstaltung	Ort	Bemerkung
11.12.2005	traditionelles Weihnachtssingen	Kulturhaus	Kulturgruppen der Stadt Lauchhammer
17.12.2005	2. Mückenberger Lichterfest zum 4. Advent	Nettoparkplatz	Veranstalter: UBVL u. Gewerbetreibende Mückenberg

Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" Lauchhammer



Unser Hallen-Freizeitbad feiert in diesem Jahr seinen 5. Geburtstag. Wir möchten uns bei allen unseren Gästen für ihre regen Besuche bedanken. Aber auf dem Erreichten möchten wir uns nicht ausruhen und bitten sie daher, uns mit der Beantwortung unseres kleinen Fragebogens dabei zu unterstützen. Sagen sie uns, was ihnen gefällt und was wir noch verbessern können oder warum sie vielleicht das Hallen-Freizeitbad noch nicht genutzt haben.

Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die Stadtverwaltung Lauchhammer, Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg", Weinbergstr. 55, 01979 Lauchhammer. Sie können den Fragebogen auch im Rathaus oder im Hallen-Freizeitbad abgeben oder mailen sie uns ihre Antworten: hallenfreizeitbad@lauchhammer.de.

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Einsendern Wellness-Überraschungs-Pakete. Einsendeschluss ist der 15. Dezember!

Bitte nennen Sie uns ihren Namen und ihre Anschrift:

Alter:

Ich habe das Hallen-Freizeitbad noch nicht genutzt, weil:

Ich nutze das Hallen-Freizeitbad x pro Woche x pro Monat gelegentlich selten
Ich bin Saunabesucher. Ich bin Schwimmbadbesucher.

Ich nutze folgende Kursangebote-----

Wie bewerten folgende Leistungen und Angebote:

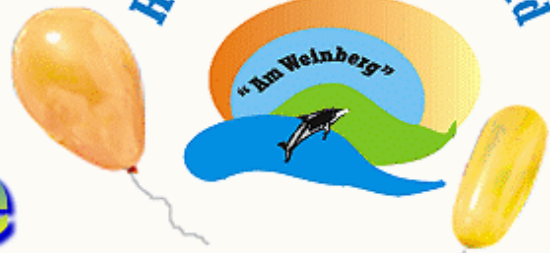
	sehr gut	gut	in Ordnung	schlecht	sehr schlecht
Ausstattung BAD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstattung Sauna	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot und Service in der Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freundlichkeit und Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kursangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das gefällt mir besonders: / Das gefällt mir nicht, weil...: / Ich habe folgende Anregungen:

Da der Platz leider beschränkt ist, können sie gern weitere Ausführungen auf einem extra Blatt vornehmen. Vielen Dank für ihre Mithilfe!

Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" Laachhammer 5 Jahre

Hallen - Freizeitbad
Laachhammer



Unser Hallen-Freizeitbad hat Geburtstag!
Geburtstagsangebote vom 14. - 20. November!

5 % Rabatt auf alle Einzeleintrittspreise!

5 % Rabatt auf Alles in der Gastronomie!

5 % Rabatt auf Solariumchips!

5 % Rabatt auf alle Waren im BAD-Shop!

Freitag: 18. November

Jeder 5. Besucher hat "Freien Eintritt"!!!

Ab 18.00 Uhr Gratis-Cocktail für alle Sauna-Gäste!

Wochenende: 19. u. 20. November

**"Happy Family": Badespaß ohne
Zeitbegrenzung für nur 5,00 Euro!**

**"Happy-5-Menü": kl. Salat + Hauptgericht
+ 1 Getränk nur 5,00 Euro!**

Wenn's draußen friert und schneit...

... unsere Angebote für die kalte Jahreszeit:

Lady-Sauna

01. Dezember ab 11.00 Uhr

"Verwöhn-Sauna"

10 % Rabatt auf alle Massagen
u. -gutscheine. Im Kosmetik-
bereich: Geschenkpakete fürs
Weihnachtsfest. Es wird ein
kleiner Zuschlag erhoben.



Sauna-Abend

02. Dezember, 20.00 - 24.00 Uhr

"Schwedenfeuer"

Erleben Sie einen Sauna-Abend
zwischen Feuer und Eis.
Es warten viele kl. Über-
raschungen auf Sie und
lukullische Köstlichkeiten.
Zuschl. 6,00 Euro p. P.



und viele weitere Angebote!!!

Apotheken-Notdienstplan vom 10.11.2005 bis 31.12.2005 (Lauchhammer Umkreis: 30 km)

<u>Datum</u>	<u>Apotheke</u>	<u>Telefon</u>	<u>Adresse</u>	
10.11.2005	Flora-Apotheke	035756 / 602 94	Karl-Marx-Str. 07	Hosena
	Schloss-Apotheke	03574 / 861 279	Liebenw erdaer Str. 46	Lauchhammer
11.11.2005	Sonnen-Apotheke	03574 / 2294	W.-Pieck-Str. 24	Lauchhammer
12.11.2005	Rathaus-Apotheke	03573 / 796 030	Kreuzstr. 01	Senftenberg
13.11.2005	Hist. Gertruden-Apotheke	035322 / 2308	Hauptstr. 64	Doberlug-Kirchhain
	Lindenapotheke Senftenberg	03573 / 610 30	Fischreiher Str. 02	Senftenberg
	West-Apotheke	03574 / 761 394	Bockw itzer Str. 71	Lauchhammer
14.11.2005	Ahorn-Apotheke	03531 / 793 30	Friedrich-Engels-Str. 21	Finsterw alde
	Apotheke am Laugk	03573 / 370 30	Bahnhofstr. 11	Senftenberg
15.11.2005	Elster-Apotheke	03533 / 2600	Lindenw eg 05	Elsterw erda
	Löw en-Apotheke	035752 / 2104	Markt 02	Ruhland
	Neue Pößnitz-Apotheke	035754 / 608 80	Schillerstr. 45	Schipkau
	Rats-Apotheke	035322 / 2384	Am Markt 09	Doberlug-Kirchhain
16.11.2005	Ginkgo- Apotheke	03533/488274	Lange Strasse 5-7	Elsterw erda
	Heide-Apotheke	035752 / 806 23	Schipkauer Str. 12	Schw arzheide
	Südapotheke	03531 / 620 01	Westfalenstr. 02	Finsterw alde
17.11.2005	Heide-Apotheke	03533/7712	Berliner Str. 20	Hohenleipisch
	Marien-Apotheke	03573/2767	Bahnhofstr. 41	Senftenberg
18.11.2005	Stadt-Apotheke	03533 /2104	Poststr. 14	Elsterw erda
19.11.2005	Aramis-Apotheke	03573 / 369 022	Briesker Str. 04	Senftenberg
	Park-Apotheke	035754 /1553	Bahnhofstr. 11	Annahütte
	Stadt-Apotheke	03574 / 865 15	Hüttenstr. 19	Lauchhammer
20.11.2005	Apo. im Schloßpark-Center	03573 / 798 200	Am Neumarkt 04	Senftenberg
	Engel-Apotheke	03531 / 703 856	A.-Bebel-Str. 02	Finsterw alde
	Löw en-Apotheke	035755 / 298	Altmarkt 05	Ortrand
21.11.2005	Adler-Apotheke	03573 /2543	Markt 19	Senftenberg
	Schloß-Apotheke	03531 / 2291	Berliner Str. 35	Finsterw alde
	Schraden-Apotheke	035343 / 243	Hauptstr. 15	Hirschfeld
22.11.2005	Adler-Apotheke	03531 /650 60	Brandenburger Str. 2 f	Finsterw alde
	Apotheke im Toom-Markt	03533 / 819 552	Lauchhammer Str. 169	Elsterw erda
	Liebig-Apotheke	035752 / 779 96	Anne-Frank-Str. 04	Schw arzheide
23.11.2005	Flora-Apotheke	035756 / 602 94	Karl-Marx-Str. 07	Hosena
	Schloss-Apotheke	03574 / 861 279	Liebenw erdaer Str. 46	Lauchhammer
24.11.2005	Sonnen-Apotheke	03574 / 2294	W.-Pieck-Str. 24	Lauchhammer
25.11.2005	Rathaus-Apotheke	03573 / 796 030	Kreuzstr. 01	Senftenberg
26.11.2005	Lindenapotheke Senftenberg	03573 / 610 30	Fischreiher Str. 02	Senftenberg
	West-Apotheke	03574 / 761 394	Bockw itzer Str. 71	Lauchhammer
27.11.2005	Ahorn-Apotheke	03531 / 793 30	Friedrich-Engels-Str. 21	Finsterw alde
	Apotheke am Laugk	03573 / 370 30	Bahnhofstr. 11	Senftenberg
28.11.2005	Elster-Apotheke	03533 / 2600	Lindenw eg 05	Elsterw erda
	Löw en-Apotheke	035752 /2104	Markt 02	Ruhland
	Neue Pößnitz-Apotheke	035754 / 608 80	Schillerstr. 45	Schipkau
	Rats-Apotheke	035322 /2384	Am Markt 09	Doberlug-Kirchhain
29.11.2005	Ginkgo- Apotheke	03533/488274	Lange Strasse 5-7	Elsterw erda
	Heide-Apotheke	035752 / 806 23	Schipkauer Str. 12	Schw arzheide
	Südapotheke	03531 / 620 01	Westfalenstr. 02	Finsterw alde
30.11.2005	Heide-Apotheke	03533 / 7712	Berliner Str. 20	Hohenleipisch
	Marien-Apotheke	03573 / 2767	Bahnhofstr. 41	Senftenberg
01.12.2005	Stadt-Apotheke	03533 /2104	Poststr. 14	Elsterw erda
02.12.2005	Aramis-Apotheke	03573 / 369 022	Briesker Str. 04	Senftenberg
	Park-Apotheke	035754 /1553	Bahnhofstr. 11	Annahütte
	Stadt-Apotheke	03574 / 865 15	Hüttenstr. 19	Lauchhammer
03.12.2005	Apo. im Schloßpark-Center	03573 / 798 200	Am Neumarkt 04	Senftenberg
	Engel-Apotheke	03531 / 703 856	A.-Bebel-Str. 02	Finsterw alde
	Löw en-Apotheke	035755 / 298	Altmarkt 05	Ortrand
04.12.2005	Adler-Apotheke	03573 /2543	Markt 19	Senftenberg
	Schloß-Apotheke	03531 / 2291	Berliner Str. 35	Finsterw alde
	Schraden-Apotheke	035343 / 243	Hauptstr. 15	Hirschfeld
05.12.2005	Adler-Apotheke	03531 /650 60	Brandenburger Str. 2 f	Finsterw alde
	Apotheke im Toom-Markt	03533 / 819 552	Lauchhammer Str. 169	Elsterw erda
	Liebig-Apotheke	035752 / 779 96	Anne-Frank-Str. 04	Schw arzheide

06.12.2005	Flora-Apotheke	035756 / 602 94	Karl-Marx-Str. 07	Hosena
	Schloss-Apotheke	03574 / 861 279	Liebenwerdaer Str. 46	Lauchhammer
07.12.2005	Sonnen-Apotheke	03574 / 2294	W.-Pieck-Str. 24	Lauchhammer
08.12.2005	Rathaus-Apotheke	03573 / 796 030	Kreuzstr. 01	Senftenberg
09.12.2005	Hist. Gertruden-Apotheke	035322 / 2308	Hauptstr. 64	Doberlug-Kirchhain
	Lindenapotheke Senftenberg	03573 / 610 30	Fischreiherr Str. 02	Senftenberg
	West-Apotheke	03574 / 761 394	Bockwitzer Str. 71	Lauchhammer
10.12.2005	Ahorn-Apotheke	03531 / 793 30	Friedrich-Engels-Str. 21	Finsterwalde
	Apotheke am Laugk	03573 / 370 30	Bahnhofstr. 11	Senftenberg
11.12.2005	Löwen-Apotheke	035752 / 2104	Markt 02	Ruhland
	Neue Pößnitz-Apotheke	035754 / 608 80	Schillerstr. 45	Schippkau
	Rats-Apotheke	035322 / 2384	Am Markt 09	Doberlug-Kirchhain
	Stadt-Apotheke	03533 / 2104	Poststr. 14	Elsterwerda
12.12.2005	Ginkgo-Apotheke	03533/488274	Lange Strasse 5-7	Elsterwerda
	Heide-Apotheke	035752 / 806 23	Schippkauer Str. 12	Schwarzheide
	Südapotheke	03531 / 620 01	Westfalenstr. 02	Finsterwalde
13.12.2005	Heide-Apotheke	03533 / 7712	Berliner Str. 20	Hohenleipisch
	Marien-Apotheke	03573 / 2767	Bahnhofstr. 41	Senftenberg
14.12.2005	Stadt-Apotheke	03533 / 2104	Poststr. 14	Elsterwerda
15.12.2005	Aramis-Apotheke	03573 / 369 022	Briesker Str. 04	Senftenberg
	Park-Apotheke	035754 / 1553	Bahnhofstr. 11	Annahütte
	Stadt-Apotheke	03574 / 865 15	Hüttenstr. 19	Lauchhammer
16.12.2005	Apo. im Schloßpark-Center	03573 / 798 200	Am Neumarkt 04	Senftenberg
	Engel-Apotheke	03531 / 703 856	A.-Bebel-Str. 02	Finsterwalde
	Löwen-Apotheke	035755 / 298	Altmarkt 05	Ortrand
17.12.2005	Adler-Apotheke	03573 / 2543	Markt 19	Senftenberg
	Schloß-Apotheke	03531 / 2291	Berliner Str. 35	Finsterwalde
	Schraden-Apotheke	035343 / 243	Hauptstr. 15	Hirschfeld
18.12.2005	Adler-Apotheke	03531 / 650 60	Brandenburger Str. 2 f	Finsterwalde
	Apotheke im Toom-Markt	03533 / 819 552	Lauchhammer Str. 169	Elsterwerda
	Liebig-Apotheke	035752 / 779 96	Anne-Frank-Str. 04	Schwarzheide
19.12.2005	Flora-Apotheke	035756 / 602 94	Karl-Marx-Str. 07	Hosena
	Schloss-Apotheke	03574 / 861 279	Liebenwerdaer Str. 46	Lauchhammer
20.12.2005	Sonnen-Apotheke	03574 / 2294	W.-Pieck-Str. 24	Lauchhammer
21.12.2005	Rathaus-Apotheke	03573 / 796 030	Kreuzstr. 01	Senftenberg
22.12.2005	Hist. Gertruden-Apotheke	035322 / 2308	Hauptstr. 64	Doberlug-Kirchhain
	Lindenapotheke Senftenberg	03573 / 610 30	Fischreiherr Str. 02	Senftenberg
	West-Apotheke	03574 / 761 394	Bockwitzer Str. 71	Lauchhammer



**Job Center
Oberspreewald-Lausitz**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Senftenberg / Zly Komorov

Service für Arbeitgeber

der Region Lauchhammer, Schwarzheide, Schippkau, Ruhland, Ortrand

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner bieten wir Ihnen:

- persönliche Annahme und Pflege Ihrer Stellenangebote
- bundesweite Veröffentlichung im Internet (auch anonymisiert)
- passgenaue Personalvorschläge
- Vorgespräche mit geeigneten Bewerbern incl. Vorsichtung von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Beantragung von Förderleistungen
- individuelle Beratung zu:
 - finanziellen Leistungen bei Besetzung von Arbeitsplätzen
 - Förderungen der Weiterbildung/Qualifizierung
 - Saisonarbeitskräften
 - Förderungen bei Neugründungen

Und so erreichen Sie uns:

Anschrift: Job Center OSL, Ernst-Schneller-Str.3
01979 Lauchhammer

Telefon: **Hotline: 03574 / 466-293**
Herr Kurth: 03574 / 466-124
Herr Nickel: 03574 / 466-125
Frau Rachui: 03574 / 466-126

Fax: 03574 / 466-222

E-mail:
Arge-Jobcenter-OSL.Arbeitgeberservice@Arbeitsagentur.de

Arbeitgeber der Region: Senftenberg, Großräschen, Hörlitz, Neupetershain, Neu Seeland => Ihre Hotline 03573 / 808 -166
Lübbenau, Calau, Altdöbern, Vetschau => Ihre Hotline 03542 / 889 -166

Weihnachtsmarkt

vom 26.11.2005 bis zum 27.11.2005

auf dem Dietrich-Heßmer-Platz in Lauchhammer



Samstag, 26.11.2005

10:30 Uhr	Öffnung des Weihnachtsmarktes
10:30 - 12:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor Lauchhammer
11:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Bürgermeisterin (Anschnitt des Riesenstollens) und Auftritt des Weihnachtsmannes mit seinem Begleiter, dem Schneemann, musikalische Umrahmung
ab 13:00 Uhr	offene Kirche und Arche-Laden in der Nikolaikirche
13:00 - 19:00 Uhr	Adventsstube im Pfarrhaus - Waffelbäckerei, Bastelangebote Es wird Kaffee, Kuchen und Kinderpunsch angeboten.
15:00 Uhr	Auftritt des Weihnachtsmannes und seines Begleiters, dem Schneemann
16:00 Uhr	-Winnie the Pooh – zum Weihnachtsfest Lustige Geschichten aus dem Hundertmorgenwald
17.00 – 17.45 Uhr	Weihnachtsmusik mit den Schwarzheider Musikanten
ab 16:00 Uhr	Fotografieren mit dem Weihnachtsmann und Schneemann im Fotogeschäft Schröder, Stadtpassage
18: 00 Uhr	Lieder zur Adventszeit mit dem singenden Wirt "Reiner Cornelsen,,"
19:00 Uhr	weihnachtliches Chorkonzert in der Nikolaikirche mit der Kantorei Schwarzheide

Sonntag, 27.11.2005

11:00 Uhr	Öffnung des Weihnachtsmarktes
13:00 -18:00 Uhr	Adventsstube im Pfarrhaus - Waffelbäckerei, Bastelangebote, Es wird Kaffee, Kuchen und Kinderpunsch angeboten.
ab 13:00 Uhr	offene Kirche und Arche-Laden in der Nikolaikirche
14:30 - 15:00 Uhr	Weihnachtsprogramm
15:00 Uhr	Auftritt des Weihnachtsmannes und seines Begleiters, dem Schneemann
15:30 Uhr	Weihnachtsmärchen in der Nikolaikirche
16:00 Uhr	Weihnachtliches Kinderprogramm -Pinguin Pösi auf Entdeckungsreise-
ab 16.00 Uhr	Fotografieren mit dem Weihnachtsmann und Schneemann im Fotogeschäft Schröder, Stadtpassage
17:00 Uhr	Weihnachtsprogramm für Groß und Klein
18:00 Uhr	weihnachtliches Chorkonzert in der Nikolaikirche mit dem Stadtchor Lauchhammer

Änderungen vorbehalten!



Weihnachtssingen 2005

Die Kulturgruppen der
Stadt Lauchhammer laden zum
traditionellen Weihnachtssingen
am 11. Dezember um 15:00 Uhr
in das Kulturhaus Lauchhammer
recht herzlich ein.

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer

Das Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer erscheint grundsätzlich nach jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Das Amtsblatt ist im Verbreitungsgebiet kostenlos erhältlich. Es wird an alle Haushalte mit Briefkasten in der Stadt Lauchhammer verteilt. Darüber hinaus ist es bei der Stadtverwaltung Lauchhammer, Bereich Servicebüro, erhältlich. Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes auch gegen Erstattung der Portokosten von der Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lauchhammer
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Lauchhammer,
Frau Elisabeth Mühlporte
Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd,
Telefon 03574 48 85 00
-

Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen.